

Das Umweltministerium fördert mit 50.000 € den Bau eines regionalen Ausstellungszentrums für den Fertigbau im Oberwesterwald



Einbau der Erdgeschossdecke als Vollholzdecke_Fingerhut Haus Neunkhausen



Aufbau des Dachstuhles_Fingerhut Haus Neunkhausen

Das geplante zweigeschossige, barrierefreie Ausstellungszentrum, dem sogenannten „Kreativzentrum“, der Fertighausfirma Fingerhut widmet sich im besonderem Maße dem Thema Holz mit seinem facettenreichen Einsatzmöglichkeiten.

Das Projekt wird durch das rheinland-pfälzische Umweltministerium mit Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Ziels „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ der Europäischen Union unterstützt.

Viele Fertighaushersteller bieten ihre Häuser aus Markterwägungen mit einer Optik an, die einem vermuteten „Durchschnittsgeschmack“ entspricht. Das bedeutet, dass diese Bauten verputzt angeboten werden und auch im Innenausbau eher zurückhaltend mit Holz umgehen.

Der nachhaltige Rohstoff Holz könnte dabei eine weitaus größere Rolle spielen, wenn es gelingt Planer und künftige Bauherren von dessen Vorzügen zu überzeugen. Über den unmittelbaren und großflächigen Einsatz in dem geplanten Gebäude soll der praktische Nutzen, die Vorteile für die Umwelt und natürlich auch die Kostenfrage verdeutlicht werden. Dies soll das „Kreativzentrum“ zukünftig auf einer Gesamtfläche von 750 Quadratmeter leisten. Dabei werden die Vorzüge von Holz als Baustoff von der Holzfassade über die Holzfasserdämmung bis hin zur den vielfältigen Möglichkeiten im Innenausbau (Treppen, Türen und Fenster, Massivholzdecken, Wand- und Bodenbeläge) vorgestellt. Neben den ökologischen Vorteilen der Holzprodukte soll insbesondere die Gestaltung und das positive Wohnraumgefühl eine zentrale Rolle spielen. Darüber hinaus wird Holz auch als Energiequelle mit einer Pelletholzheizung präsentiert, bei der die Behaglichkeit durch eine Holzfeuerung demonstriert wird.

Das Projekt zeichnet sich durch die einzigartige Kooperation im Bereich Marketing aus: Die Firma Fingerhut arbeitet im Rahmen einer gewachsenen Wertschöpfungskette mit verschiedenen Fachbetrieben aus der Region zusammen, die insbesondere im Innenausbau der Häuser zum Einsatz kommen. Das „Kreativzentrum“ dient auch diesen Partnern als Schaufenster für die eigenen Kunden. Damit haben auch kleinere Betriebe die Möglichkeit, sich professionell zu präsentieren und Kunden unabhängig vom Neubaugeschäft zu gewinnen. Somit wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Wertschöpfung in der Region geleistet.

Darüber hinaus wird das Gebäude als Schulungszentrum für den hauseigenen Vertrieb, aber auch für externe Partnern wie beispielsweise Architekten, genutzt. Gerade die Zielgruppe der Architekten als Baufachleute trägt durch ihre Arbeit maßgeblich dazu bei, dass die Entscheidung für das Bauen mit Holz als Leitmaterial einer umweltverträglichen und nachhaltigen Baukultur noch stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit getragen wird.

[Zuwendungsbescheid: 23.03.2011]

